

Vortraege am Zentralinstitut f. Kunstgeschichte Muenchen

Iris Lauterbach

6. Februar

Winfried Nerdinger, München: Rekonstruktion - in historischer und aktueller Perspektive

Prof. Dr.-Ing. Winfried Nerdinger: Studium der Architektur, Diplom 1971.
1979 Promotion in Kunstgeschichte. 1980/81 Gastprofessor an der Harvard Universität. Professor für Architekturgeschichte und Direktor des Architekturmuseums der Technischen Universität München.
Wissenschaftliche Leitung und Organisation zahlreicher Ausstellungen und Publikationen zur Kunst- und Architekturgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts.

13. Februar, 19 Uhr

Bernd Roeck, Zürich: Die Finanzen Federico da Montefeltros. Eine neue Quelle zur urbinatischen Kunstpatronage
In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz (Max-Planck-Institut) e.V.

Der Vortrag behandelt einen bisher unpublizierten Quellenfund: Eine Kostenschätzung des Besitzes Federico da Montefeltros aus dem frühen 16. Jahrhundert. Sie ermöglicht Schlüsse auf die Ausgaben, die der Herzog für seine Architekturpatronage und für den Erwerb anderer Kunstwerke tätigte.

Prof. Dr. Bernd Roeck: Prof. für Geschichte der neueren und neuesten Zeit an der Universität Zürich. Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit.

20. Februar

Rolf Quednau, Münster: Konstantin der Große in Rom: Formen und Funktionen des Erinnerns in visuellen Zeugnissen von der Milvischen Brücke bis zu Mussolini

Überblick über einen hoch politischen, facettenreichen Mythos, der im Laufe der Jahrhunderte aus Historischem und Legendärem geformt und unter sich wandelnden historischen Rahmenbedingungen durch Ausschmückung oder aktualisierende Nutzung "konstantinischer" Erinnerungsorte in der Ewigen

Stadt zur visuellen Anschauung gebracht und instrumentalisiert wurde im Sinne eines Machtsymbols und Propagandainstruments vornehmlich (aber nicht nur) päpstlicher Selbstdarstellung.

Dr. Rolf Quednau: Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie an den Universitäten Hamburg, Freiburg/Br., London und München. Lehrtätigkeit an den Universitäten Münster, Göttingen, Osnabrück und Hamburg. Langjährige Beschäftigung mit dem Nachleben Konstantins d. Gr., zuletzt im Rahmen der Mitarbeit im wissenschaftlichen Arbeitsausschuß zur Landesausstellung von Rheinland-Pfalz "Konstantin der Große" (Trier 2007) sowie auch im Teilbereichsausschuß "Tradition und Mythos".

27. Februar

Christian Scholl, Göttingen: Romantik und Kunstgeschichte: Etappen einer Annäherung im 19. Jahrhundert

Der Vortrag behandelt die wissenschaftshistorischen, ästhetischen und gattungsgeschichtlichen Voraussetzungen für die Neuinterpretation romantischer Malerei am Beginn des 20. Jahrhunderts, bei der Künstler wie Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge "wiederentdeckt" wurden. Er verfolgt die Umbrüche im Romantikbild der Kunstgeschichtsforschung zwischen 1820 und 1900 und liefert damit einen Beitrag zum Selbstverständnis dieser Disziplin in einer Zeit, in der diese sich als Wissenschaft etablierte.

PD Dr. Christian Scholl: Leiter der Emmy Noether-Forschungsgruppe "Romantikrezeption, Autonomieästhetik und Kunstgeschichte" am Kunstgeschichtlichen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen. 1999 Promotion. Von 1999 bis 2001 Stipendiat des Landes Niedersachsen am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, 2002-2004 Forschung und Lehre an der University of Chicago. 2005 Habilitation an der Universität Göttingen. Forschungsschwerpunkte sind die Architektur des Mittelalters sowie die Kunst und Ästhetik des 19. Jahrhunderts.

Beginn und Ort, wenn nicht anders angegeben: 18 Uhr c.t.,
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München,
Vortragssaal 2. Obergeschoss, Raum 242

Zentralinstitut fuer Kunstgeschichte

Meiserstrasse 10

D-80333 Muenchen

Tel.: (089) 289-27556

Fax.: (089) 289-27607

Mail: zi-webmaster@zikg.eu

URL: <http://www.zikg.eu>

Quellennachweis:

ANN: Vortraege am Zentralinstitut f. Kunstgeschichte Muenchen. In: ArtHist.net, 31.01.2008. Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30025>>.